



HESSISCHER LANDTAG

14. 12. 2015

Kleine Anfrage

des Abg. Rentsch (FDP) vom 30.10.2015

betreffend Praxis der Landesregierung bezüglich der Beantwortung parlamentarischer Initiativen

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Vorbemerkung des Chefs der Staatskanzlei:

Die nachstehenden Antworten beziehen sich auf den Bearbeitungsstand 10.11.2015 (siehe Anlagen). Zugunsten einer besseren Vergleichbarkeit und Übersichtlichkeit wurde auch bei der Beantwortung der Fragen 1 bis 3 statt auf den 5. November 2014 auf den 1. November 2014 abgestellt.

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport, dem Minister der Finanzen, der Ministerin der Justiz, dem Kultusminister, dem Minister für Wissenschaft und Kunst, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kleine Anfragen gemäß § 35 GOHLT sowie Berichtsanträge gemäß § 31 GOHLT gab es im Zeitraum 5. November 2014 (Stand der Kleinen Anfrage Drs. 19/1054) bis zum 31. Oktober 2015 sowie in der gesamten 19. Legislaturperiode?

Im Zeitraum vom 1. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 wurden insgesamt 616 Kleine Anfragen gestellt.

In der gesamten 19. Wahlperiode (18. Januar 2014 bis 31.10.2015) sind 1.017 Kleine Anfragen eingegangen.

Im Zeitraum vom 1. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 wurden insgesamt 52 Berichtsanträge gestellt.

Für die gesamte 19. Wahlperiode (18. Januar 2014 bis 31.10.2015) sind 119 Berichtsanträge zu verzeichnen. Insgesamt hat die Landesregierung somit seit Beginn der 19. Wahlperiode bereits über 1.000 Kleine Anfragen und Berichtsanträge beantwortet.

Frage 2. Wie viele Kleine Anfragen wurden im Zeitraum 5. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 sowie in der gesamten 19. Legislaturperiode fristgerecht im Sinne des § 35 Absatz 3 Satz 1 GOHLT, d.h. innerhalb von sechs Wochen, beantwortet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ministerien sowie in absoluten Zahlen, in Prozent im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kleinen Anfragen sowie nach antragstellender Fraktion)

Siehe hierzu Anlagen 1 und 2.

Der prozentuale Anteil der innerhalb der Regelfrist des § 35 Absatz 3 Satz 1 GOHLT beantworteten Kleinen Anfragen beträgt 60 % für den Zeitraum vom 1. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 sowie 54 % für den Zeitraum vom 18. Januar 2014 bis zum 31. Oktober 2015.

Frage 3. Bei wie vielen Kleinen Anfragen wurde/n der/die Abgeordnete entsprechend über eine Überziehung der regulären Frist gemäß § 35 Absatz 3 Satz 2 GOHLT informiert? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ministerien, Initiativen sowie in absoluten Zahlen und in Prozent im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kleinen Anfragen)

Siehe hierzu Anlage 3 a.

Den Abgeordneten wurde in 41% der Fälle eine Mitteilung nach § 35 Abs. 3 S. 2 GOHLT übersandt.

Die Auflistung der entsprechenden Initiativen ist der Anlage 3 b zu entnehmen.

Frage 4. Wie viele Berichtsanträge wurden im Zeitraum 5. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 sowie in der gesamten 19. Legislaturperiode innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgesehenen Regelfrist des § 31 Absatz 4 Satz 1 GOHLT, d.h. innerhalb von zwei Monaten, beantwortet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ministerien sowie in absoluten Zahlen und in Prozent zum Verhältnis zur Gesamtzahl der Berichtsanträge sowie nach antragstellender Fraktion)

Siehe hierzu die Anlagen 4 und 5. Bei den nicht innerhalb der Regelfrist des § 31 Abs.4 Satz 1 GOHLT beantworteten Berichtsanträgen wurden die jeweiligen Ausschussvorsitzenden über die Gründe informiert, die einer Beantwortung innerhalb der Regelfrist des § 31 Abs. 4 Satz 1 GOHLT entgegenstanden. Zudem wurde jeweils mitgeteilt, bis wann mit der Berichterstattung gerechnet werden kann. Gründe für eine Nichteinhaltung der Regelfrist waren zumeist in dem Erfordernis einer umfangreichen Beteiligung anderer Ressorts oder des nachgeordneten Bereichs sowie in den mitunter umfangreichen Fragenkatalogen (teilweise über 50 Einzelfragen) zu sehen. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu Frage 5 verwiesen.

Frage 5. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Beantwortungszeiten parlamentarischer Initiativen im vergangenen Jahr (November 2014 bis Oktober 2015) seit den Auskünften auf die Drucksache 19/1054?

Die Landesregierung bewertet die Entwicklung der Beantwortungszeiten parlamentarischer Initiativen überaus positiv. Während im Zeitraum vom Beginn der Legislaturperiode bis November 2014 bereits 49 % der Kleinen Anfragen sowie 44 % der Berichtsanträge trotz der großen Anzahl an parlamentarischen Initiativen innerhalb von sechs Wochen bzw. zwei Monaten beantwortet werden konnten, wurden im vergangenen Jahr (November 2014 bis Oktober 2015) sogar 60 % der Kleinen Anfragen und 47 % der Berichtsanträge innerhalb von sechs Wochen bzw. zwei Monaten beantwortet.

Da die Landesregierung stets bestrebt ist, qualitativ hochwertige Antworten auf die gestellten Anfragen zu liefern, um die Abgeordneten und die Öffentlichkeit möglichst umfassend und bestmöglich zu informieren, kommt es alleine aufgrund der Masse der gestellten Anfragen und der damit einhergehenden Arbeitsbelastung der Fachreferate, die überwiegend die Beantwortung der Fragen vornehmen, vor, dass die Beantwortung der parlamentarischen Initiativen mehr Zeit in Anspruch nimmt als von der Regelfrist der GOHLT vorgesehen. Genau aus diesem Grund sieht die Geschäftsordnung des Hessischen Landtags auch die Möglichkeit vor, die Abgeordneten über eine etwaige längere Bearbeitungsdauer zu informieren.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der oft umfangreichen und inhaltlich komplexen Fragestellungen, die vielfach die Beteiligung nachgeordneter Bereiche sowie Abstimmungsarbeiten mit verschiedenen Ministerien innerhalb der Landesverwaltung erfordern, ist es eine herausragende Leistung aller mit der Bearbeitung der parlamentarischen Initiativen befassten Mitarbeiter, dass der prozentuale Anteil der in der Regelfrist der GOHLT beantworteten Anfragen innerhalb des vergangenen Jahres sowohl bei den Kleinen Anfragen als auch bei den Berichtsanträgen jeweils noch deutlich gesteigert werden konnte.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Landesregierung in Anbetracht der großen Anzahl an zu beantwortenden parlamentarischen Initiativen auch in diesem Bereich gute Arbeit leistet.

Wiesbaden, 11. Dezember 2015

Axel Wintermeyer

Anlagen

1. November 2014 bis 31. Oktober 2015

Beantwortungsfrist von sechs Wochen gem. § 35 Abs. 3 S. 1 GOHLT

	Stk	HMdluS	HMdF	HMdJ	HKM	HMWK	HMWEVL	HMUKLV	HMSI	Gesamt
Gesamt (innerhalb des Ressorts)	22	78	30	25	112	33	142	56	69	567
CDU		7	2	2		1	1		2	15
SPD	17	41	13	22	74	18	96	25	43	349
Bündnis 90/DIE GRÜNEN						4	1	5		10
DIE LINKE		18	2	1	3	6	7	11	6	54
FDP	5	12	13		35	4	37	15	18	139
Beantwortung innerhalb der Regelfrist von sechs Wochen	19	39	18	24	39	19	102	33	47	340
Prozentualer Anteil Beantwortung innerhalb von sechs Wochen (bemessen an der Gesamtzahl)	86%	50%	60%	96%	35%	58%	72%	59%	68%	60%
CDU		7	2	2		1	1		1	14
SPD	15	22	6	21	31	13	69	16	29	222
Bündnis 90/DIE GRÜNEN						1	1	2		4
DIE LINKE		4	1	1	1	3	2	6	4	22
FDP	4	6	9		7	1	29	9	13	78
Fälle sind noch in Bearbeitung *	1	11	2	1	8	5	8	6	7	49

* Werte wurden bei der Gesamtzahl nicht mitberechnet

18. Januar 2014 bis 31. Oktober 2015

KA 19/2539

Beantwortungsfrist von sechs Wochen gem. § 35 Abs. 3 S. 1 GOHLT

	Stk	HMdluS	HMdF	HMdJ	HKM	HMWK	HMWEVL	HMUKLV	HMSI	Gesamt
Gesamt (innerhalb des Ressorts)	37	128	54	49	176	58	223	113	130	968
CDU	1	11	2	2	2	1	1		3	23
SPD	30	64	25	40	121	37	155	62	83	617
Bündnis 90/DIE GRÜNEN						4	1	5		10
DIE LINKE		24	6	3	6	9	17	17	12	94
FDP	6	29	21	4	47	7	49	29	32	224
Beantwortung innerhalb der Regelfrist von sechs Wochen	26	57	29	33	72	30	137	62	79	525
Prozentualer Anteil Beantwortung innerhalb von sechs Wochen (bemessen an der Gesamtzahl)	70%	45%	54%	67%	41%	52%	61%	55%	61%	54%
CDU		11	2	2	2	1	1		1	20
SPD	21	30	11	28	56	21	97	34	48	346
Bündnis 90/DIE GRÜNEN						1	1	2		4
DIE LINKE		5	1	2	1	3	5	10	8	35
FDP	5	11	15	1	13	4	33	16	22	120
Fälle sind noch in Bearbeitung *	1	11	2	1	8	5	8	6	7	49

* Werte wurden bei der Gesamtzahl nicht mitberechnet

Kleine Anfragen
18. Januar 2014 bis 31. Oktober 2015
Mitteilungen gem. § 35 Abs. 3 S. 2 GOHLT

	Stk	HMdluS	HMdF	HMdJ	HKM	HMWK	HMWEVL	HMUKLV	HMSI	Gesamt
Gesamt (innerhalb des Ressorts)	37	128	54	49	176	58	223	113	130	968
CDU	1	11	2	2	2	1	1		3	23
SPD	30	64	25	40	121	37	155	62	83	617
Bündnis 90/DIE GRÜNEN						4	1	5		10
DIE LINKE		24	6	3	6	9	17	17	12	94
FDP	6	29	21	4	47	7	49	29	32	224
Mitteilungen gem. § 35 Abs. 3 S. 2 GOHLT	11	63	23	15	96	28	67	39	51	393
Prozentualer Anteil der Mitteilungen gem. § 35 Abs. 3 S. 2 GOHLT (bemessen an der Gesamtzahl)	30%	49%	43%	31%	55%	48%	30%	35%	39%	41%
CDU	1								2	3
SPD	9	29	12	11	58	16	47	18	36	236
Bündnis 90/DIE GRÜNEN						3		3		6
DIE LINKE		17	5	1	5	6	9	7	4	54
FDP	1	17	6	3	33	3	11	11	9	94
Fälle sind noch in Bearbeitung *	1	11	2	1	8	5	8	6	7	49

* Werte wurden bei der Gesamtzahl nicht mitberechnet

Hessische Staatskanzlei

DRS	Fraktion
19/168	SPD
19/211	SPD
19/296	SPD
19/770	SPD
19/783	CDU
19/792	SPD
19/921	SPD
19/933	SPD
19/1180	SPD
19/1785	SPD
19/1939	FDP

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

DRS	Fraktion
19/25	SPD
19/104	DIE LINKE
19/210	SPD
19/317	DIE LINKE
19/332	DIE LINKE
19/333	DIE LINKE
19/342	FDP
19/418	FDP
19/454	FDP
19/528	FDP
19/529	FDP
19/544	SPD
19/623	FDP
19/727	SPD
19/741	SPD
19/773	SPD
19/776	SPD
19/782	FDP
19/794	SPD
19/798	SPD
19/823	FDP
19/824	FDP
19/882	SPD
19/924	FDP
19/930	SPD
19/941	SPD
19/997	SPD
19/1043	FDP
19/1052	SPD
19/1152	DIE LINKE
19/1154	DIE LINKE

19/1162	DIE LINKE
19/1213	SPD
19/1239	SPD
19/1244	DIE LINKE
19/1249	SPD
19/1271	SPD
19/1289	DIE LINKE
19/1447	DIE LINKE
19/1567	SPD
19/1586	SPD
19/1616	SPD
19/1636	FDP
19/1637	FDP
19/1674	SPD
19/1898	SPD
19/1993	SPD
19/2038	DIE LINKE
19/2047	FDP
19/2068	DIE LINKE
19/2119	DIE LINKE
19/2120	DIE LINKE
19/2121	DIE LINKE
19/2122	DIE LINKE
19/2172	FDP
19/2179	FDP
19/2191	SPD
19/2194	DIE LINKE
19/2276	FDP
19/2305	SPD
19/2351	SPD
19/2356	SPD
19/2368	SPD

Hessisches Ministerium der Finanzen

DRS	Fraktion
19/150	FDP
19/265	SPD
19/290	DIE LINKE
19/360	SPD
19/414	FDP
19/417	DIE LINKE
19/472	SPD
19/531	SPD
19/665	DIE LINKE
19/745	DIE LINKE
19/929	SPD
19/1028	SPD
19/1055	FDP

19/1131	SPD
19/1150	SPD
19/1273	DIE LINKE
19/1503	SPD
19/1648	FDP
19/1651	SPD
19/1653	FDP
19/1894	SPD
19/1932	SPD
19/2193	FDP

Hessisches Ministerium der Justiz

DRS	Fraktion
19/41	FDP
19/95	SPD
19/129	SPD
19/319	DIE LINKE
19/364	SPD
19/483	SPD
19/496	SPD
19/535	FDP
19/563	SPD
19/724	FDP
19/736	SPD
19/793	SPD
19/985	SPD
19/986	SPD
19/1954	SPD

Hessisches Kultusministerium

DRS	Fraktion
19/260	SPD
19/321	FDP
19/390	SPD
19/453	FDP
19/455	FDP
19/543	DIE LINKE
19/551	SPD
19/726	FDP
19/743	SPD
19/754	DIE LINKE
19/772	SPD
19/786	FDP
19/787	SPD
19/789	SPD
19/790	SPD

19/791	SPD
19/815	SPD
19/873	SPD
19/934	SPD
19/935	SPD
19/936	SPD
19/996	SPD
19/1027	SPD
19/1040	SPD
19/1041	SPD
19/1042	SPD
19/1047	DIE LINKE
19/1079	SPD
19/1123	FDP
19/1129	FDP
19/1169	SPD
19/1170	SPD
19/1184	SPD
19/1190	SPD
19/1209	SPD
19/1210	SPD
19/1212	DIE LINKE
19/1225	SPD
19/1227	SPD
19/1256	SPD
19/1258	SPD
19/1278	SPD
19/1286	SPD
19/1515	SPD
19/1557	SPD
19/1576	SPD
19/1589	SPD
19/1594	SPD
19/1605	SPD
19/1607	SPD
19/1618	SPD
19/1644	SPD
19/1695	SPD
19/1708	SPD
19/1713	SPD
19/1714	SPD
19/1753	SPD
19/1801	SPD
19/1822	SPD
19/1916	SPD
19/1935	FDP
19/1949	SPD
19/1952	SPD
19/2018	SPD
19/2067	SPD

19/2085	SPD
19/2090	FDP
19/2135	DIE LINKE
19/2156	FDP
19/2187	SPD
19/2231	FDP
19/2241	FDP
19/2242	FDP
19/2243	FDP
19/2244	FDP
19/2245	FDP
19/2246	FDP
19/2247	FDP
19/2248	FDP
19/2249	FDP
19/2254	SPD
19/2255	FDP
19/2256	FDP
19/2257	FDP
19/2258	FDP
19/2259	FDP
19/2260	FDP
19/2261	FDP
19/2262	FDP
19/2263	FDP
19/2264	FDP
19/2265	FDP
19/2301	SPD
19/2314	FDP
19/2321	FDP
19/2373	SPD

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

DRS	Fraktion
19/21	SPD
19/83	SPD
19/109	SPD
19/161	DIE LINKE
19/270	SPD
19/318	DIE LINKE
19/355	SPD
19/475	SPD
19/552	SPD
19/713	SPD
19/746	DIE LINKE
19/819	SPD
19/896	SPD
19/897	SPD

19/1130	SPD
19/1186	FDP
19/1214	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19/1236	SPD
19/1622	DIE LINKE
19/1655	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19/1675	SPD
19/1684	SPD
19/1978	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19/2220	DIE LINKE
19/2221	DIE LINKE
19/2252	FDP
19/2253	FDP
19/2362	SPD

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

DRS	Fraktion
19/42	SPD
19/79	SPD
19/88	SPD
19/90	SPD
19/105	SPD
19/176	SPD
19/202	SPD
19/240	FDP
19/264	DIE LINKE
19/271	SPD
19/293	SPD
19/308	FDP
19/311	SPD
19/324	DIE LINKE
19/325	SPD
19/337	FDP
19/338	SPD
19/376	SPD
19/380	SPD
19/381	SPD
19/456	DIE LINKE
19/470	FDP
19/676	SPD
19/716	FDP
19/717	SPD
19/728	DIE LINKE
19/732	DIE LINKE
19/733	SPD
19/742	SPD
19/757	SPD
19/799	SPD

19/895	SPD
19/982	SPD
19/1010	SPD
19/1156	SPD
19/1157	SPD
19/1069	SPD
19/1071	SPD
19/1075	SPD
19/1175	SPD
19/1181	SPD
19/1198	SPD
19/1199	SPD
19/1224	DIE LINKE
19/1234	SPD
19/1235	SPD
19/1242	SPD
19/1243	FDP
19/1272	SPD
19/1276	SPD
19/1282	FDP
19/1574	SPD
19/1757	FDP
19/1814	SPD
19/1922	FDP
19/1941	SPD
19/2102	DIE LINKE
19/2103	DIE LINKE
19/2110	FDP
19/2218	SPD
19/2227	SPD
19/2251	FDP
19/2277	SPD
19/2328	DIE LINKE
19/2333	SPD
19/2349	SPD
19/2377	SPD

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

DRS	Fraktion
19/53	SPD
19/159	DIE LINKE
19/160	DIE LINKE
19/163	SPD
19/178	SPD
19/286	SPD
19/430	FDP
19/444	SPD
19/622	SPD

19/762	FDP
19/763	FDP
19/769	SPD
19/779	SPD
19/799	SPD
19/1007	FDP
19/1008	FDP
19/1153	FDP
19/1160	SPD
19/1274	DIE LINKE
19/1280	FDP
19/1448	DIE LINKE
19/1502	SPD
19/1582	SPD
19/1668	DIE LINKE
19/1726	DIE LINKE
19/1727	DIE LINKE
19/1738	SPD
19/1742	SPD
19/1756	SPD
19/1798	FDP
19/1799	FDP
19/1807	FDP
19/1917	FDP
19/1977	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19/2031	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19/2032	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19/2033	SPD
19/2112	SPD
19/2114	SPD

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

DRS	Fraktion
19/20	CDU
19/23	SPD
19/103	SPD
19/127	SPD
19/148	SPD
19/162	SPD
19/201	SPD
19/204	SPD
19/356	SPD
19/361	SPD
19/365	SPD
19/367	FDP
19/368	FDP
19/530	FDP
19/532	DIE LINKE

19/560	SPD
19/565	SPD
19/572	SPD
19/604	SPD
19/707	DIE LINKE
19/709	FDP
19/739	SPD
19/764	SPD
19/771	SPD
19/788	SPD
19/796	FDP
19/876	SPD
19/901	SPD
19/936	SPD
19/1077	FDP
19/1216	SPD
19/1226	SPD
19/1246	SPD
19/1247	SPD
19/1248	SPD
19/1284	DIE LINKE
19/1581	SPD
19/1613	FDP
19/1638	SPD
19/1639	SPD
19/1646	FDP
19/1664	SPD
19/1703	SPD
19/1831	DIE LINKE
19/1881	SPD
19/1897	CDU
19/1918	FDP
19/1927	SPD
19/2281	SPD
19/2316	SPD
19/2317	SPD

1. November 2014 bis 31. Oktober 2015

Beantwortungsfrist von zwei Monaten nach § 31 Abs. 4 GOHLT

	Stk	HMdluS	HMdF	HMdJ	HKM	HMWK	HMWEVL	HMUCLV	HMSI	Gesamt
Gesamt (innerhalb des Ressorts)	1	4	2	9	8	3	0	8	8	43
CDU										
SPD	1	4	2	8	7	3		5	7	37
Bündnis 90/DIE GRÜNEN										
DIE LINKE				1	1			2	1	5
FDP								1		1
Beantwortung innerhalb der Regelfrist von zwei Monaten	1			8		1		5	5	20
Prozentualer Anteil Beantwortung innerhalb von zwei Monaten (bemessen an der Gesamtzahl)	100%			89%		33%		63%	63%	47%
CDU										
SPD	1			7		1		3	4	16
Bündnis 90/DIE GRÜNEN										
DIE LINKE				1				1	1	3
FDP								1		1
Fälle sind noch in Bearbeitung *		3	1	1	3				1	9

* Werte wurden bei der Gesamtzahl nicht mitberechnet

Berichtsanhträge
18. Januar 2014 bis 31. Oktober 2015
Beantwortungsfrist von zwei Monaten nach § 31 Abs. 4 GOHLT

	Stk	HMdLuS	HMdF	HMdJ	HKM	HMWK	HMWEVL	HMUCLV	HMSI	Gesamt
Gesamt (innerhalb des Ressorts)	3	13	5	14	15	10	8**	19	23	110
CDU			2				2			4
SPD	2	7	3	12	14	10	5	15	22	90
Bündnis 90/DIE GRÜNEN										0
DIE LINKE		3		1	1			3	1	9
FDP	1	3		1			1	1		7
Beantwortung innerhalb der Regelfrist von zwei Monaten	2	1	1	10	4	4	6	11	8	47
Prozentualer Anteil Beantwortung innerhalb von zwei Monaten (bemessen an der Gesamtzahl)	67%	8%	20%	71%	27%	40%	75%	58%	35%	43%
CDU							2			2
SPD	2		1	8	4	4	4	8	7	38
Bündnis 90/DIE GRÜNEN										
DIE LINKE		1		1				2	1	5
FDP				1				1		2
Fälle sind noch in Bearbeitung *		3	1	1	3				1	9

* Werte wurden bei der Gesamtzahl nicht mitberechnet

** davon sind 3 Berichtsanhträge nur mündlicher Bericht im Ausschuss (Flugbewegungen)